Die Gebietsweiterbildung zum Facharzt für Allgemeinmedizin erfordert im Gegensatz zur Weiterbildung in anderen Gebieten einen Pflichtweiterbildungsabschnitt in der ambulanten Versorgung. Ein angehender Allgemeinmediziner muss also zwingend seinen Arbeitgeber und den Versorgungssektor wechseln.

Für die Verbundweiterbildung schließen sich Kliniken und niedergelassene Ärzte auf regionaler Ebene zu einem Weiterbildungsverbund zusammen. Die Koordination des Verbundes kann dabei durch einen der beteiligten Partner oder die Kassenärztliche Vereinigung erfolgen. Dadurch wird dem angehenden Allgemeinmediziner eine strukturierte Facharztweiterbildung in allen notwendigen Weiterbildungsabschnitten angeboten. Die Suche nach Anschlussweiterbildungsstellen entfällt. Dies gibt sowohl den angehenden Allgemeinmedizinern als auch den weiterbildenden Einrichtungen Planungssicherheit.

- Alfeld (Leine)
- Altmark-West/Wendland
- Aurich
- Bad Bevensen-Uelzen
- Braunschweig
- Bremen

Celle

- Emden
- Emsland
- Gifhorn
- Goslar
- Grafschaft Bentheim
- Gronau

- Hameln
- Heidekreis
- Helmstedt
- Hildesheim (mit Helios)
- Hildesheim (mit dem St. Bernward Krankenhaus)
- Landkreis Harburg
- Landkreis Osterholz-Scharmbeck
- Leer
- Lüchow-Dannenberg
- Lüneburg
- Neustadt am Rübenberge
- Nordheim
- Nordsee
- Oldenburg
- Peine
- Rotenburg (Wümme)
- Salzgitter
- Schaumburg
- Stade
- Sulingen
- Vechta
- Vechta Südkreis
- Verden
- Wolfenbüttel
- Wolfsburg

Die koordinierte Weiterbildung entlastet Weiterbildungsassistenten von organisatorischen Aufgaben und gibt ihnen Planungssicherheit bei gleichzeitiger Flexibilität. Sie bietet optimale Voraussetzungen für eine Anpassung an die individuelle Lebensplanung. So ist die Weiterbildung auch in Teilzeit möglich, Pausen aus persönlichen Gründen zwischen den einzelnen Weiterbildungsabschnitten oder Standortwechsel sind ebenfalls möglich. Dies erlaubt eine flexible Verbindung von Familie und Beruf. Die Verbundweiterbildung ist auch ideal für Wiedereinsteiger. Darüber hinaus werden Sie in bestehende Netzwerke eingebunden.

Auf diesen Seiten finden Sie regelmäßig aktuelle Informationen über bestehende Weiterbildungsverbünde in Niedersachsen. Darüber hinaus befinden sich zzt. weitere Verbünde im Aufbau. Wenn Sie Fragen zu den Verbünden und der Verbundweiterbildung haben, wenden Sie sich bitte an KVN-Mitarbeiter Thilo von Engelhardt.

Hausärztliche Mentoren

Jeder Weiterbildungsassistent kann im Rahmen der Verbundweiterbildung eine niedergelassene Hausärztin oder einen Hausarzt als Mentor zur Seite gestellt bekommen. Dieser Mentor steht während der gesamten Weiterbildungszeit für Fragen und bei Problemen helfend zur Verfügung. Der Mentor übernimmt eine neutrale Rolle, da er kein Arbeitgeber während der Weiterbildung ist. Da die Mentoren aber i. d. R. auch über eine Weiterbildungsermächtigung verfügen, ist auch in der Praxis des Mentors ein Weiterbildungsabschnitt möglich, sofern der Weiterbildungsassistent dies möchte. Neben den hausärztlichen Mentoren stehen den Weiterbildungsassistenten auch immer die Mitarbeiter der Bezirksstellen bei Fragen und Probleme beratend zur Seite.

Finanzielle Förderung

Die Weiterbildung zum Allgemeinmediziner wird von der KVN und den Verbänden der Krankenkassen finanziell gefördert. Dies ermöglicht es niedergelassenen Ärzten, Weiterbildungsstellen anzubieten, und garantiert dem Arzt/der Ärztin in Weiterbildung eine angemessene Vergütung über die gesamte Weiterbildungszeit ohne finanzielle Schlechterstellung während des ambulanten Weiterbildungsabschnitts.

Die Anträge zur Weiterbildungsförderung finden Sie hier

Seminare zur Verbundweiterbildung Allgemeinmedizin

Ergänzend zur Weiterbildung in den Kliniken und Praxen, ermöglichen einige Verbünde bzw. einzelne Weiterbilder ihren Assistenzärzten die Teilnahme an berufsbegleitenden Kurs- und Seminarveranstaltungen speziell für die Weiterbildung zum Facharzt für Allgemeinmedizin im Verbund.

Weitere Informationen zu den Seminaren finden Sie hier

Weitere Fachgebietsweiterbildungen

Die KVN arbeitet seit kurzem zusammen mit Krankenhäusern am Aufbau von Verbundweiterbildungsprogrammen für weitere Facharztgebiete wie z. B. der Pädiatrie und der Augenheilkunde. Ziel ist es, auch in anderen Facharztgebieten eine strukturierte Weiterbildung gemäß der jeweils gültigen Weiterbildungsordnung anzubieten, bei der neben stationären Abschnitten auch ambulante Abschnitte in den Praxen niedergelassener Fachärzte fest integriert werden.

Ambulante Weiterbildungsstellen ohne Verbund

Weiterbildungsstellenangebote finden Sie auch in der Stellenbörse der Ärztekammer Niedersachen sowie der Praxis-Börse der KVN.

- **Kontakt**

KVN
Kassenärztliche Vereinigung
Niedersachsen

Bewerbung

KVN Personalabteilung

Stichwort "Verbundweiterbildung"

Berliner Allee 22

30175 Hannover

E-Mail: personalwesen@kvn.de

Ansprechpartner

Thilo von Engelhardt

Telefon: 0511 380-3335

E-Mail: thilo.engelhardt@kvn.de